



schola cantorum weimar


»gut gestimmt«

10 Jahre schola cantorum weimar

Die Geschichte der schola cantorum weimar begann Anfang des Jahres 2002, als einige musikbegeisterte Eltern gemeinsam mit der Chordirigentin Cordula Fischer einen kleinen Kinderchor gründeten. Anfangs trafen sich etwa zehn junge Sängerinnen und Sänger, probten regelmäßig und hatten erste kleine Auftritte unter dem Namen Weimarer Nachtigallen.

Ziel bei der Entwicklung des Ensembles war von Anfang an der Aufbau eines Kinderchores, in dem eine hohe künstlerische Qualität ebenso angestrebt wird wie das Erlernen sozialer Kompetenzen durch gemeinsames Singen und das Erleben von Zusammenhalt in einer Gemeinschaft.

Schnell konnte der Chor einen großen Zulauf verzeichnen. Nach und nach wurde er in verschiedene Altersgruppen unterteilt. Zum Kinderchor kam ein Nachwuchschor, später ein Jugendchor und zuletzt ein Vorbereitungsensemble, in das nun auch Kinder im Alter ab etwa fünf Jahren



*»Ich singe gern im Chor,
weil ich gerne singe!«*

aufgenommen werden. Inzwischen singen ungefähr 170 Mitglieder im Alter von 5 bis 19 Jahren in den vier verschiedenen Teilchören. Bot in den Anfangsjahren die EJBW mit dem Reithaus freundliche Aufnahme und Unterstützung, so ist die **schola cantorum weimar** sehr dankbar dafür, seit einigen Jahren im Jugend- und Kulturzentrum mon ami ihre Heimstatt gefunden zu haben.


Neben den in der Schulzeit wöchentlich stattfindenden Proben prägen vielfältige Aktivitäten das Chorleben. Mehrmals im Jahr sind die Chöre bei Konzerten und Auftritten in Weimar und der Region zu erleben. Hinzu kommen in der Regel ein- bis zweimal im Jahr gemeinsame mehrtägige Chorlager.

Die erfolgreiche Entwicklung der **schola cantorum** führte bald zu vielfältigen Anfragen an die einzelnen Teilchöre. So wirkten sie mehrfach an großen chorsinfonischen Aufführungen mit, z.B. des Thüringischen Kammerorchesters, des Johann-Sebastian-Bach-Ensembles Weimar oder des Kammerchores der Hochschule für Musik FRANZ LISZT

Weimar. Höhepunkte waren Aufführungen der **Matthäuspassion** und des **Weihnachtsoratoriums** von Johann Sebastian Bach oder der **Weihnachtsgeschichte** von Carl Orff. Außerdem gab es mehrfach die Beteiligung an Musiktheaterproduktionen des Deutschen Nationaltheaters Weimar oder der Opernschule der Hochschule für Musik FRANZ LISZT. Zur Aufführung kamen u.a. **Hänsel und Gretel** von Engelbert Humperdinck und **Pollicino** von Hans Werner Henze.

Seit vielen Jahren pflegt die **schola cantorum weimar** durch gemeinsame Konzerte eine schöne Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendensemble Weimarer Stadtstreicher.

Höhepunkte im Chorleben in der jüngsten Vergangenheit waren die Erfolge bei Wettbewerben und Leistungsvergleichen. Bereits bei der ersten Teilnahme an einem Wettbewerb, dem Landeschorwettbewerb Thüringen 2009 in Sondershausen, wurde der Kinderchor in der Kategorie »Kinderchöre bis 13 Jahre« mit dem Prädikat »Sehr gut«




»Ich singe gern im Chor,
weil wir eine tolle
Gemeinschaft sind.«

bewertet und damit durch den Landesmusikrat Thüringen zum 8. Deutschen Chorwettbewerb 2010 nach Dortmund delegiert. Dort ersang sich der Kinderchor in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld aus dem gesamten Bundesgebiet einen hervorragenden 2. Preis. Ebenfalls einen 2. Preis erhielt der Kinderchor beim 5. Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb im Mai 2011.

Im Jahre 2006 gründete sich der Trägerverein **schola cantorum weimar e.v.**, unter dessen Dach seitdem alle Choraktivitäten koordiniert werden.

Mit der vorliegenden CD präsentiert die schola cantorum weimar anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens nun ein »akustisches Familienfoto«, allen Interessierten zum Kennenlernen, allen Mitgliedern zur Erinnerung sowie allen Helfern und Unterstützern zum Dank.

Hans-Christian Steinhöfel

A hand-drawn illustration of a hand with glowing fingers against a dark blue background. The hand is positioned in the center, with the fingers spread out. The fingers are drawn with multiple overlapping lines, giving them a glowing, ethereal appearance. The background is a solid, dark blue color. The text is centered in the upper part of the image, between the thumb and the index finger.

»Ich singe gern im Chor,
weil das total Spaß macht.«



**Die Dirigentin
Cordula Fischer**

Cordula Fischer, 1974 in Nürnberg geboren, sang viele Jahre im Nürnberger Jugendchor und ist auch heute noch als Chorsängerin in bekannten Ensembles wie dem Kammerchor Michaelstein und dem Mitteldeutschen Frauenkammerchor aktiv. Sie studierte Chordirigieren bei Prof. Jürgen Puschbeck sowie Stimmbildung und Schulmusik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Seit 1999 leitet sie den Philharmonischen Kinder- und Jugendchor an der Musikschule Erfurt und seit Januar 2002 die von ihr gegründete **schola cantorum weimar**.

*»Ich singe gern im Chor,
weil Frau Fischer so nett ist.«*

»Ich singe gern im Chor,
weil wir im Sommer
schon Weihnachtslieder singen.«


Vorbereitungschor



Nachwuchschor



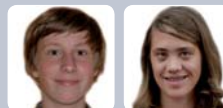
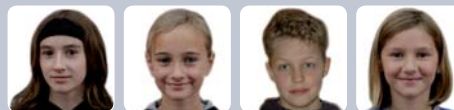
»Ich singe gern im Chor,
weil man auf den Chorlagern
lachen kann bis zum Umfallen.«




»Ich singe gern im Chor,
weil ein Leben ohne Chor wie Shampoo
ohne Geruch wäre.«

Kinderchor





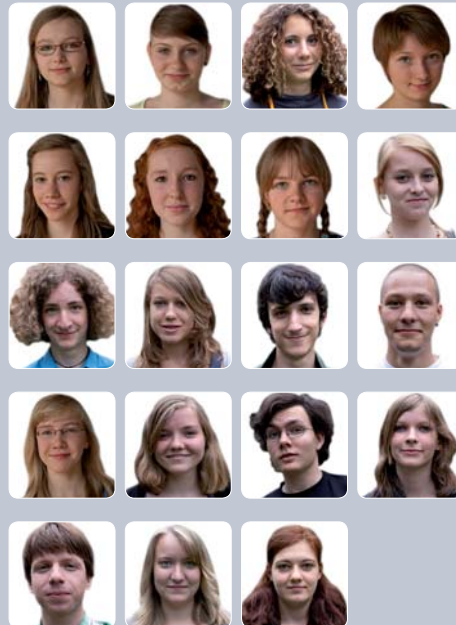
Die Aufnahmen des Nachwuchs- und des Vorbereitungschores fanden am 2. und 3. April 2011 und die des Kinderchores am 14. und 15. Mai 2011 sowie am 18. September 2011 in der Hochschule für Musik FRANZ LISZT / hochschulzentrum am horn statt.



*»Ich singe gern im Chor,
weil die Leute hier genauso irre sind wie ich.«*

»Ich singe gern im Chor,
weil es gute Laune macht!«


Jugendchor



*»Ich singe gern im Chor,
weil man so schön singen lernt.«*



Die Aufnahmen des Jugendchores fanden
am 18. und 19. Juni 2011 in der Dorfkirche
Ulrichshalben statt.

The image features several thick, white, glowing trails of light against a dark blue background. These trails are composed of many fine, parallel lines that create a sense of motion and depth. Some trails are straight and vertical, while others are curved and looped, resembling calligraphic strokes or light painting. The overall effect is dynamic and artistic.

»Ich singe gern im Chor,
weil ich hier Freunde
gefunden habe.«

Vorbereitungschor:

Cornelia Böck
 Jakob Maximilian Böhm
 Louis Bois
 Alexander Dietze
 Amelie Eichhorn
 Charlotte Flechtner
 Nicholas Freitag
 Lara Godescheit
 Jan Hafner
 Maximilian Hertel
 Cosima Homman
 Helene Knetsch
 Elise Knetsch
 Carl Kosa
 Caspar Kosa
 Lotta Lerch
 Jakob Leßmann
 Matilda Petersen
 Frieda-Helene Reimer
 Elu Naike Ripplin
 Annegret Rühling
 Lara-Sophie Scheunemann
 Mila Schlicht
 Johanna Zabel

Nachwuchschor:

Jonathan Daniss
 Elisabeth Donath
 Clara Fischbacher
 Ferdinand Flechtner
 Charlotte Freitag
 Rosalie Graubner
 Leonie Haupt
 Aline Hecker
 Maren Sophie Herklotz
 Carl Jörgensen
 Ida Lösche
 Karla Mönning
 Thaddäus Nauhaus
 Mieke Noak
 Ljangvioqre Elfi Maria Noster
 Franziska Oldenburg
 Johannes Rabe
 Ottilia Voigt
 Johanna Wagner
 Hermine Weidmann
 Levin Zacharias

Kinderchor:

Maria Bischof
 Lea Beyer
 Mina Talea Boden
 Cosima Braun
 Magdalena Conrad
 Wiebke Dettmar
 Camille Donath
 Alexander Ebert
 Georg Elsner
 Lilly Flechtner
 Alexander Freitag
 Lea Froitzheim
 Isabel Geelhaar
 Anne-Sophie Godescheit
 Marie Godescheit
 Franz Anselm Griebel
 Hannah Groth
 Emilia Günther
 Eric Hartmann
 Emma Heise
 Clara Marie Hempel
 Svenja Marie Herz
 Philine Heyder
 Konstanze Natalie Heyder

Felix Heyse

Emily Maria Irsen
 Johanna Jahn
 Anna Kallenbach
 Deborah Kapsner
 Amelie Kirst
 Laura Köppel
 Jasper Kopperschmidt
 Anna Lerch
 Lukas Lerch
 Marlene Löwy
 Emma Ludwig
 Benedikt Lutz
 Alexandra Maisel
 Anna Marschall
 Marthe Johanna Mende
 Henriette Ortman
 Friederike Ortman
 Gesine Oswald
 Henrikje Petzsch
 Jana Rödiger
 Jakob Rühling
 Charlotte Rühling
 Lena Sabel
 Wiebke Seefeld

Ronja Semper

Anna-Marie Simon
 Julia Steinhöfel
 Marie-Luise Sturm
 Marianne Tremel
 Georg Vent
 Lina Wagner
 Julian Wecker
 Johanna Wrobel
 Maria Lena Zacharias

Jugendchor:

Eva Albrecht *
 Tina Bähringer
 Katharina Barbian
 Anna Bock
 Katharina Dettmar *
 Antonia Faßnacht
 Anna Gottschalg *
 Max Hafner
 Josef Hille
 Alexander Hoff

Pia-Luise Hölbing

Tabea Kapsner *
 Charlotte Lindig
 Camilla Noell
 Charlotte Ortman *
 Nele Pribbernow
 Sophia-Charlotte Reiser *
 Rea Roos *
 Sophia Sabel *
 Stefanie Schmitt
 Philipp Schüller
 Goran Spitzer
 Maximilian Steinhöfel
 Wiebke Steinhöfel *
 Martha Storm
 Johanna Tannhäuser
 Robert Vent
 Michela Wenzel *
 Mirjam Wenzel
 Marie Wieben
 (* Diese Jugendchor-
 sängerinnen haben auch
 bei der Kinderchorpro-
 duktion mitgesungen.)

Wir danken ganz herzlich der Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land für die finanzielle Förderung dieses CD-Projektes.




Unser Dank gilt außerdem der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, der Kirchgemeinde Oßmannstedt/ Ulrichshalben sowie allen fleißigen Helfern im Hintergrund, die an den Aufnahmetermi- nen für einen reibungs- losen Ablauf gesorgt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch Caroline Erdmann und Knut Gramß, die als Rechteinhaber mit ihren Genehmi- gungen diese Aufnahme in dieser Form ermöglicht haben.

Nutcracker...in about three Minutes, Music by Peter Ilyich Tchaikovsky (1840–1893), Arranged with new words by Mark Weston, © 2010 by Alfred Music Publishing Co., Inc., All Rights Reserved

© 2011 schola cantorum weimar e.v.
www.schola-cantorum-weimar.de

»Ich singe gern im Chor,
weil ich nicht gern allein singe.«



»Ich singe gern im Chor,
weil man da auch bessere Noten
in Musik bekommt.«

Musikalische Leitung:

Cordula Fischer

Klavier:

Johannes Janeck (Vorbereitungs- und Nachwuchschor)

Christopher Peyerl (Kinderchor)

Malina Ennenbach (Kinderchor »Nussknacker«)

Tonmeister und Produktionsbetreuung:

Harms Achtergarde (www.ha-rms.de)

Grafische Gestaltung:

Cindy Plischke

Text:

Hans-Christian Steinhöfel

Fotos:

Bernd Lindig

Cindy Plischke

Anselm Graubner

Alle Fotos und Texte sind Eigentum des Chores.

1.	Hopse, hopse, hopse alter Kinderreim Komponist Gunther Erdmann (1939–1996) Pianist Johannes Janeck Gunther-Erdmann-Archiv Chorverband Berlin	00:55	11.	Willkommen im Grünen Volksweise Komponist Gunther Erdmann (1939–1996) Gunther-Erdmann-Archiv Chorverband Berlin	01:28
2.	Ilse Bilsé Abzählreim Komponist Gunther Erdmann (1939–1996) Pianist Johannes Janeck Gunther-Erdmann-Archiv Chorverband Berlin	00:37	12.	Schaff' in mir Gott Komponist Heinrich Rolle (1716–1785)	02:07
3.	Kókimóki Worte und Weise aus Estland dt. Nachdichtung und Satz: Karl Haus Pianist Johannes Janeck Bayerischer Chorbuchverlag	01:07	13.	Sur le pont d'Avignon französischer Volkslied Arrangement: Antonius Streichhardt (*1936) Tonus Musikverlag GmbH	02:31
4.	Zirkuspferdchen aus der szenischen Kantate »Zirkus Hallodria« Komponist Knut Gramß Pianist Johannes Janeck Carus Verlag	00:40	14.	Die Spinne aus »Tierspiegeleien« Komponist Karl Müller Schmied (*1927) Text: Heidi Kirmße Cappella-Musikverlag-Gera	02:05
5.	Jongleure aus der szenischen Kantate »Zirkus Hallodria« Komponist Knut Gramß Pianist Johannes Janeck Carus Verlag	01:22	15.	Clap Yo' Hands Komponisten Ira Gershwin (1896–1983) und George Gershwin (1898–1937) Arrangement: Pete King Pianist Christopher Peyerl Warner Bros. Publications	02:23
6.	Clownlied / Zirkusluft aus der szenischen Kantate »Zirkus Hallodria« Komponist Knut Gramß Pianist Johannes Janeck Carus Verlag	01:02	16.	Ave Maria Komponist Jaakko Mäntyjärvi (*1963) sulasol	02:32
7.	Fröhlicher Nachbar Sowjetisches Scherzlied Arrangement: Gunther Erdmann (1939–1996) Pianist Johannes Janeck Volk und Wissen	02:09	17.	Wenn ich ein Glöcklein wär'... Komponist Otto Fischer (1911–1985) Text: Franz Xaver Engelhart (1861–1924)	02:50
8.	Zumba zumba, welch ein Singen Melodie aus Spanien dt. Text: Liselotte Holzmeister Pianist Johannes Janeck Klett Verlag	02:04	18.	Ave Maria Komponist Joseph Ryelandt (1870–1965)	01:21
9.	Der Christbaum ist der schönste Baum Melodie: G. Eisenbach Text: Johannes Karl (†1887) Pianist Johannes Janeck Schott Verlag	02:50	19.	Fair Phillis I Saw Komponist John Farmer (1565–1605) Gustav Bosse Verlag	01:38
10.	Der Nussknacker ... in nicht mal drei Minuten Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893) Arrangement: Mark Weston Deutsche Textfassung: Cordula Fischer und Sebastian Göring Pianistin Malina Ennenbach Alfred Music Publishing Co.	03:14	20.	Il est bel et bon Komponist Pierre Passereau (um 1540) Gustav Bosse Verlag	01:20
			21.	Every night Volkslied aus den USA Komponist Gordon L. Goodwin (* um 1955)	03:08
			Gesamtspielzeit	39:31	

1. **Hopse, hopse, hopse** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
2. **Ilse Bilse** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
3. **Kôkimôki** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
4. **Zirkuspferdchen** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
5. **Jongleure** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
6. **Clownlied / Zirkusluft** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
7. **Fröhlicher Nachbar** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
8. **Zumba zumba, welch ein Singen** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
9. **Der Christbaum ist der schönste Baum** Vorbereitungs- und Nachwuchschor
10. **Der Nussknacker in nicht mal drei Minuten** Kinderchor
11. **Willkommen im Grünen** Kinderchor
12. **Schaff' in mir Gott** Kinderchor
13. **Sur le pont d'Avignon** Kinderchor
14. **Die Spinne** Kinderchor
15. **Clap Yo' Hands** Kinderchor
16. **Ave Maria** Jugendchor
17. **Wenn ich ein Glöcklein wär' ...** Jugendchor
18. **Ave Maria** Jugendchor
19. **Fair Phyllis I Saw** Jugendchor
20. **Il est bel et bon** Jugendchor
21. **Every night** Jugendchor